



Deutsche Reiterliche Vereinigung, 48229 Warendorf

**Der Generalsekretär und
Vorsitzende des Vorstandes**

Unser Zeichen: S.L./koh
Tel.: +49(0) 25 81 – 63 62 134
Telefax: +49(0) 25 81 – 13 70
E-Mail: SLauterbach@fn-dokr.de

**An die
Mitglieder des Präsidiums
der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V.
sowie die Mitglieder der Vorstände Sport,
Zucht und Persönliche Mitglieder,
die Mitglieds- und Anschlussorganisationen**

2. Februar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der vergangenen Woche wurde erstmals seit Jahrzehnten ein Fall von Rotz bei einem Pferd in Deutschland nachgewiesen. Rotz ist eine meldepflichtige, hoch ansteckende Krankheit, die nicht behandelbar ist. Sie kann auch auf den Menschen übertragen werden.

Der Betrieb in Niedersachsen, in dem das infizierte und zwischenzeitlich getötete Pferd zuletzt stand, wurde mittlerweile nach mehreren Testreihen wieder als seuchenfrei deklariert. Gleiches gilt für einen weiteren Betrieb, auf dem das Pferd im vergangenen Jahr untergebracht war. Derzeit laufen noch Untersuchungen von Pferden in einzelnen Betrieben in Schleswig-Holstein. Die ersten 7 von 9 Tests wurden heute Mittag negativ gegeben. Derzeit warten wir also noch auf 2 Testergebnisse.

Pressemeldungen der zuständigen Landesministerien in Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie der FN sind diesem Schreiben zu Ihrer Information beigelegt. Sobald uns die letzten Testergebnisse morgen amtlich bestätigt vorliegen, werden wir ein weiteres Update herausgeben, das dann auch ausführlichere Informationen für Jedermann zu generellen Auswirkungen des Ausbruches und Folgen für den Sport, die Zucht und den Handel enthält. Zunächst gehen wir, insbesondere nach den ersten negativen Tests, davon aus, dass der Pferdesport in Deutschland ohne Beeinträchtigungen weitergehen kann. Lediglich für einen einzelnen betroffenen Betrieb könnte es zu Beeinträchtigungen kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Soenke Lauterbach